

Widerstand des Geistes – Konfrontation kritischer Wissenschaftler mit der Staatsmacht

12.06.2020, Fassadenkratzer

Die beispiellose staatliche Stilllegung weiter Teile des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens und die damit verbundenen Ausserkraftsetzung fundamentaler freiheitlicher Grundrechte stützt sich auf die falsche Behauptung einiger staatsnaher Virologen von einem allgemein hochgefährlichen Corona-Virus, auf irreführende Steigerungen der Infektionen und falsche Todeszahlen. Beispielhaft geht eine Gruppe von Ärzten und Wissenschaftlern in offene Konfrontation mit der Regierung. Und die Regierungspresse blockt sie ab.

Um den Mainzer Medizin-Professor für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie Prof. Sucharit Bhakdi hat sich die Initiative „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, e.V.“ (MWGFD) gebildet, ein „Zusammenschluss von Ärzten gemeinsam mit Angehörigen unterschiedlicher Heil- und Pflegeberufe sowie im Bereich der Medizin tätiger Menschen und Wissenschaftlern, die sich in Forschung und Lehre mit den Themen Gesundheit, Freiheit und Demokratie beschäftigen.“

Prof. Bhakdi, sowie der Internist, Pneumologe und langjährige Amtsarzt Dr. Wolfgang Wodarg und andere erhoben schon früh kritisch ihre Stimme gegen die täglichen panikmachenden Äusserungen der Hofvirologen, die autoritativ und medienwirksam als „die Wissenschaft“ auftreten. Die Warnungen der kritischen Wissenschaftler sind inzwischen längst bestätigt worden. 120 internationale Experten, darunter auch der derzeit meist-zitierte Medizinwissenschaftler Prof. John P.A. Ioannidis von der Stanford-Universität in den USA, haben festgestellt:

- Covid-19 ist, was seine allgemeine Gefährlichkeit betrifft, mit einer normalen Grippe durch Influenza-Viren vergleichbar.
- Der sogenannte „Lockdown“ mit all seinen gravierenden Folgen wäre nicht notwendig gewesen.
- Der grösste Teil der „Corona-Toten“ ist nicht an, sondern mit dem Corona-Virus gestorben.
- Die Hauptgefährdungsgruppe der älteren und gleichzeitig schwer vorerkrankten Menschen hätte auch durch gängige Einzelmassnahmen geschützt werden können.
- Eine Impfung ist aus wissenschaftlicher Sicht bei sich schnell verändernden Virustypen wie Corona-Viren nicht sinnvoll.

- Die Anordnung der Mundschutzpflicht entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage.

Trotzdem halten die Vertreter des Staates mit unglaublicher Anmassung an ihren totalitären Massnahmen grundsätzlich fest und bezeichnen die angebliche Pandemie als erst überwunden, wenn ein Impfstoff gegen Covid-19 zur Verfügung stehe und die Menschen – nach dem Weltimpf-Imperator Bill Gates alle 7 Milliarden Menschen auf der Erde – geimpft seien. Doch durch die Fortdauer des Lockdowns wachsen die gesundheitlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Folgeschäden weiter ins Ungeheure. Dabei haben alle Minister in ihrem Amtseid geschworen, dem Wohle des Volkes zu dienen und Schaden von ihm abzuwenden. Sie tragen eine grosse Verantwortung, d.h. sie haben ihr Handeln auch vor den Bürgern zu verantworten.

Die genannte Initiative der Mediziner und Wissenschaftler hat nun öffentlich die Bundesregierung und alle Landesregierungen auf ihre Verantwortung angesprochen. Es ist keine untertänige Bitte von untergebenen Wissenschaftlern an eine gnädig zu stimmende Obrigkeit, sondern eine selbstbewusste, herausfordernde Aufforderung von Vertretern der freien Wissenschaft, die sich von inkompetenten, anmassenden Politikern in ihrem eigenen Wissenschaftsfeld bevormundet und als Bürger ohne Rücksicht auf die Schäden wie Untertanen eines totalitären Staates behandelt sehen. Sie haben, möchte man mit den Worten des Amerikaners Ralph Waldo Emerson über Goethe sagen: „*die furchterregende Unabhängigkeit, die der Verkehr mit der Wahrheit gibt*“, und die das Stehen auf dem Boden des Grundgesetzes verleiht, dem auch die Regierungen verpflichtet sind:

***Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit,
Freiheit und Demokratie e.V.***

Aufforderung an die Bundesregierung und alle Landesregierungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

*wir fordern Sie hiermit auf, Ihrer Verantwortung, **Schaden von der Bevölkerung abzuhalten**, nachzukommen und die gegenwärtigen verhängten **Massnahmen sofort und vollständig** aufzuheben.*

Wir gehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch davon aus, dass Sie bei der Einführung der Massnahmen nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt haben, in dem guten Glauben, damit den Interessen und dem Wohl der Menschen zu dienen.

Spätestens jetzt jedoch, wo reale Zahlen und wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse allgemein zugänglich sind und auch Ihren Beratern nicht entgangen sein können, ist es an der Zeit, gegenüber der Bevölkerung

einzugestehen, dass die zurzeit geltenden Einschränkungen weder sinnvoll, verhältnismässig oder medizinisch begründbar sind. Sie sind nicht zu verantworten.

Sollten Sie gegen alle Fakten und Vernunft auf einer Weiterführung der sinnlosen Massnahmen bestehen, müssen wir davon ausgehen, dass es Ihnen dabei nicht um das Wohl des Volkes geht.

*In diesem Fall fordern wir einen **Corona-Untersuchungsausschuss**, dem die verantwortlichen Politiker und Berater Rede und Antwort stehen müssen.*

*Wer bewusst und ohne evidenzbasierte Grundlage den Schaden der deutschen Bevölkerung in Kauf genommen hat, muss zur **Verantwortung** gezogen werden.*

Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V.

*(u.a.: **Bhakdi S., Christidis A., Diemer A., Folkinger D., Hockertz S., Homburg S., Kuhbandner C., Müller W., Reichl C., Reiss K., Sammer S., Schäufele M., Scherz-Willeitner G., Schiffmann B., Spitzenberger S., Walach H., Weikl R., Weng J., Wodarg W.**, zusammen mit **über 16'000 namentlich bekannten Unterstützern** aus dem ganzen Bundesgebiet)*

*„Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das **Recht zum Widerstand**, wenn **andere Abhilfe nicht möglich** ist.“*

(GG Art 20 Abs 4: Widerstandsrecht)

Diese öffentliche Aufforderung wurde der Frankfurter Allgemeinen Zeitung zugesandt und mit ihr vereinbart, dass sie am Samstag, den 5. Juni 2020, als ganzseitige Annonce erscheinen sollte. „Es war auch schon alles mit dem dafür zuständigen Mitarbeiter der Zeitung besprochen“, heisst es auf der Webseite der Wissenschaftler. „Auch der nicht gerade geringe Preis hierfür war schon fest vereinbart. In letzter Minute hat der Herausgeber der F.A.Z., dem wir die Veröffentlichung unserer Anzeige durchaus zugetraut hätten, diese mit der folgenden Begründung abgelehnt:

‘Wir behalten uns vor, Anzeigen, bei denen wir schwerwiegende Bedenken hinsichtlich der dargestellten Inhalte oder der getroffenen Aussagen haben nicht anzunehmen. Nach unserem Erkenntnisstand bestehen an den von Ihnen vertretenen wissenschaftlichen Positionen, auf die Sie sich in der Anzeige beziehen, schwerwiegende Zweifel. So haben wir uns nach eingehender Prüfung entschieden, von der Ihrerseits geplanten Veröffentlichung in der F.A.Z. Abstand zu nehmen.’“

Eine immer noch grosse, einflussreiche Zeitung, liefert einen weiteren Beweis widerlicher Regierungsnähe, welche die gesamten Mainstream-Medien auszeichnet. In ihrer einseitigen, tendenziösen und propagandistischen Berichterstattung, die abweichende Auffassungen möglichst nicht zu Wort kommen lässt, hat sie den Boden der Demokratie bereits verlassen und bereitet totalitären Verhältnissen den Weg.



Quelle: <https://kpkrause.de/2020/06/10/das-verweigerter-inserat/>

Das Auftreten der Wissenschaftler ist, auch in ihrer Eigenschaft als freie Bürger einer freiheitlichen Gesellschaftsordnung, von denen alle Staatsgewalt ausgeht, geradezu vorbildlich.

Wie weit ist von dieser Haltung die grosse Masse autoritäts- und obrigkeitgläubiger Menschen auf der ganzen Welt noch entfernt!

„Ganze Völker gehorchen wie kleine Kinder den Berufslügnern ohne zu merken, egal wie absurd die Befehle sind“,

schrieb der israelisch-isländische Musiker und Komponist Elias Davidson in einem offenen Brief, der im Juni-Heft 2020 der Schweizer Monatsschrift „Der Europäer“ abgedruckt ist.

„Die Herrschenden schielen nach China. Aber auch nach Israel. Sie bewundern die Effizienz der totalen Massenüberwachung. Es wird wahrscheinlich noch einer weiteren Massenpropaganda-Kampagne bedürfen, um die Menschen im Westen dazu zu bewegen, genüsslich ihre Grundrechte dem Big Brother auf einer Silberplatte abzugeben.“

Ich habe noch nie in einem Irrenhaus gelebt. (...) Ich sende meine herzlichen Grüsse an die weltweiten Gefangenen im Irrenhaus.“

Quelle der Anzeige:

- <https://www.mwgfd.de/2020/06/abgelehnt-aufforderung-an-die-bundesregierung-und-alle-landesregierungen/>